

LEITLINIE

Neukirchen-Vluyn ist ein attraktiver und florierender Wirtschaftsstandort. Die ortansässigen Unternehmen, der Handel und die Tourismusbranche zeichnen sich durch sozial und ökologisch nachhaltige Wirtschaftsformen aus und bieten den Menschen entsprechend ihrer Qualifikationen und Tätigkeiten gute Arbeit an.



Strategische Ziele	Ideen für operative Ziele
<p>Im Jahr 2030 ist Neukirchen-Vluyn Vorbild hinsichtlich fairer, sozial gerechter, moderner und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Die Förderung von Inklusion und Integration ist dabei eine Selbstverständlichkeit. Neukirchen-Vluyn stellt einen attraktiven Arbeitsstandort auch für junge Menschen dar.</p>	<p>Förderung von Familienfreundlichkeit in Unternehmen – Kinderbetreuungsplätze kostenlos; ein Drittel mehr Plätze; Lotse für Beratung hinsichtlich Regularien bezüglich Betriebskindergarten etablieren -> Bis zum Jahr 2025 sind 20% der Unternehmen, die in Gewerbe-Gebieten angesiedelt sind, familienfreundlich zertifiziert, bis zum 2030 sind 30% der Unternehmen zertifiziert. -> Bis zum Jahr 2025 gibt es Betreuungsplätze für Kinder von Mitarbeiter/innen, die ihren Wohnsitz außerhalb NV haben Die Unternehmen bieten flexible Arbeitszeiten an / Homeoffice für MitarbeiterInnen mit Kindern / „Tagespflege, Kurzpflege“ für pflegebedürftige Angehörige // Gemeinsames Standortmarketing (Stadt NV und Unternehmen)</p> <p>Bis 2030 gibt es ein etabliertes Netzwerk von Unternehmen und sozialen Trägern für die Themen: häusliche Pflege, Inklusion, Integration, Betreuung, etc.</p> <p>Bis 2030 gibt es ausreichend bezahlbaren Wohnraum für Azubis und temporäre Fachkräfte - „Azubi-Wohnheim“</p>
<p>Nachhaltiges Wirtschaften bildet im Jahr 2030 die Basis für den Wirtschaftsstandort Neukirchen-Vluyn. Die ortansässigen Unternehmen fördern die klimafreundliche Produktion von Gütern sowie die Nutzung erneuerbarer Energien und tragen zum Schutz der natürlichen Ressourcen bei.</p>	<p>Bis 2025 gibt es innerhalb der Stadt NV Checklisten für nachhaltige Beschaffung,</p> <p>Bebauungspläne verankern Richtlinien z. B. für Gründächer</p> <p>Beratungsstellen für ansässige Unternehmen sind vorhanden, z. B. Ökoprofit.</p> <p>Kriterien für die Auswahl bei Neuansiedlungen von Unternehmen sind getroffen.</p>
<p>Im Jahr 2030 floriert in Neukirchen-Vluyn die lokale Wirtschaft, die ein kreatives, innovatives Milieu (insbesondere mit Blick auf digitale Strukturen) bildet. Die Unternehmen profitieren von etablierten Netzwerken untereinander und mit regionalen Bildungseinrichtungen. Die Menschen in Neukirchen-Vluyn legen Wert auf lokale bzw. regionale Produkte und stärken so die heimische Wirtschaft.</p>	<p>BNE Plattform aufbauen / Vernetzung Schulen und Unternehmen / Schulen in Betriebe (Unternehmen haben Kooperationen mit Bildungseinrichtungen etabliert) -> Bis 2025 gibt es ein etabliertes Netzwerk bzw. Kompetenzzentrum, in dem ortansässige Unternehmen mit regionalen Hochschulen u. den weiterführenden Schulen kooperieren -> Bis 2030 gibt es ein Kompetenzzentrum „Niederberg“ mit mind. 10 Unternehmen NVs</p> <p>Bis 2025 haben 50% der Kitas und Grundschulen (weiterführende?) im Schulcurriculum die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verankert. Bis 2030 sind es 100%.</p>

LEITLINIE

In Neukirchen-Vluyn sind Gleichberechtigung, Chancengerechtigkeit und Inklusion für alle Menschen gelebte Realität in allen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Ein bedarfsgerechtes Wohnraumangebot und gut ausgebaute soziale Infrastrukturen tragen zu einer hohen Lebensqualität in der Stadt bei.



Strategische Ziele	Ideen für operative Ziele
<p>Im Jahr 2030 begegnet Neukirchen-Vluyn den Herausforderungen des demographischen und gesellschaftlichen Wandels aktiv. Die Stadt ist für Menschen aller Altersklassen gleichermaßen attraktiv.</p>	<p>Attraktivität für alle Altersklassen erhöhen - für junge Menschen, Familien und Ältere (20-30 Jährige fehlen -> dafür attraktiv werden) // Bis 2025 wird gewährleistet, dass eine generationsübergreifende Begegnung in den Bereichen Sport und Kultur im öffentlichen Raum möglich ist</p> <p>Inklusion fördern - z.B. Barrierefreiheit, (Veröffentlichung von Punkten „barrierefreie Veranstaltung“ oder „barrierefreies Sportangebot“ // Bis 2022 wird im Rahmen der Jugendpartizipation mindestens ein Teilnehmungsformat entwickelt, welches eine Transparenz der Bedürfnisse und Erwartungen der Jugendlichen gewährleistet.</p> <p>Vernetzung auf unterschiedlichen Ebenen (analog / digital) // Bis 2025 wird ein digitales Format entwickelt, welches allen Altersklassen eine generationsübergreifende bedarfsorientierte Kommunikation und Kooperation ermöglicht.</p>
<p>Neukirchen-Vluyn zeichnet sich im Jahr 2030 durch eine sehr gut ausgebaute Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur aus, die sich an alle Menschen gleichermaßen richtet.</p>	<p>Außerschulische Bildung / Erwachsenenbildung fördern, z.B. Stärkung der VHS Quote (-> kostenfrei) // Für Ideenwerkstätten und Qualifizierungsangebote ist eine Ehrenamtsakademie bis 2023 aufgebaut und bei der VHS etabliert.</p> <p>Betreuungsinfrastruktur ausbauen // Bis 2025 stehen bedarfsgerechte Betreuungsangebote sowohl für Kinder als auch für ältere Menschen (Tagespflege) zur Verfügung. Eine Evaluation der Bedürfnisse erfolgt bis Ende 2022.</p> <p>Unterstützungsangebote / Stärkung des Ehrenamtes</p>
<p>Im Jahr 2030 haben alle Menschen in Neukirchen-Vluyn Zugang zu bezahlbarem, bedarfsgerechtem sowie sozial- und umweltgerechtem Wohnraum. Bei der Entwicklung neuer Wohnquartiere wird auf eine soziale Durchmischung der Bewohnerschaft Wert gelegt, die den Austausch verschiedener Bevölkerungsgruppen fördert. Die Menschen identifizieren sich mit ihren Wohnvierteln und unterstützen sich gegenseitig.</p>	<p>Förderung nachbarschaftlicher Aktivitäten; Angebote zur gegenseitigen Unterstützung; Quartiersarbeit; Gemeinschaften -> Orte der Begegnung; den öffentlichen Raum einbeziehen</p> <p>Mehrgenerationen -wohnen; bezahlbare Wohnungen (sozialer Wohnungsbau) // Klimaschutzsiedlungen berücksichtigen // erfolgreiche Projekte evaluieren</p>

LEITLINIE

Die Menschen in Neukirchen-Vluyn übernehmen globale Verantwortung und tragen mit einem nachhaltigen Lebensstil und Konsum zu einer gerechten Welt bei. Etablierte globale Partnerschaften sowie Netzwerke vor Ort tragen erfolgreich zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung und entsprechendem Handeln in der Kommune und anderen Ländern bei.



Strategische Ziele	Ideen für operative Ziele
<p>In der „Fair-Trade Town“ Neukirchen-Vluyn ist das Angebot ökologisch erzeugter und fair gehandelter Produkte im Jahr 2030 deutlich erweitert. Etablierte Projekte und Netzwerke tragen zu nachhaltigen Konsumentenscheidungen bei. Mit einer größtenteils nachhaltigen Beschaffung übernimmt die Stadtverwaltung eine Vorbildfunktion für ihre Bürgerinnen und Bürger.</p>	<p>Im Jahr 2025 nutzen Gastronomen, Einzelhändler und Kantinen zu 25 Prozent faire Produkte. Im Jahr 2030 ist der Anteil fairer Produkte auf 50 Prozent erweitert.</p> <p>Im Jahr 2023 sind Standards für nachhaltige Beschaffung in Neukirchen-Vluyn definiert. Bis zum Jahr 2025 wurden drei Pilotprojekte im Bereich der nachhaltigen Beschaffung durchgeführt.</p> <p>Im Jahr 2022 ist ein Netzwerk zur Förderung nachhaltiger Konsumentenscheidungen gegründet.</p>
<p>Die Stadt Neukirchen-Vluyn engagiert sich im Jahr 2030 mit ihren Bürgerinnen und Bürgern in globalen, etablierten Projekt-Partnerschaften für eine gerechte Welt. Über den Austausch und Wissenstransfer werden erfolgreich Projekte, insbesondere in den Bereichen Arbeit bzw. Ausbildung und Klimaschutz, realisiert. Unternehmen aus der Region werden dabei aktiv mit eingebunden.</p>	<p>Bis zum Jahr 2023 wurde mindestens eine Partnerschaft identifiziert und gegründet. Der Bildungsaustausch über diese Partnerschaft ist ermöglicht und wird gefördert.</p> <p>Bis zum Jahr 2022 hat eine Bewerbung für das Förderprojekt „Kommunale Klimapartnerschaft“ stattgefunden.</p>
<p>Im Jahr 2030 sind sich die Menschen in Neukirchen-Vluyn ihrer globalen Verantwortung bewusst und handeln dementsprechend. Über entsprechende Bildungsangebote und -netzwerke sowie Förderstrukturen wird das Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil und Konsum systematisch gestärkt, mit einem Fokus auf der Kinder- und Jugendbildung.</p>	<p>Im Jahr 2025 nutzen alle städtischen Kitas und Schulen die Angebote des Programms für Bildung für Nachhaltige Entwicklung.</p> <p>Bis zum Jahr 2023 ist ein Netzwerk gegründet mit dem Ziel generationenübergreifende Lernräume zu schaffen.</p> <p>MultiplikatorInnen / BotschafterInnen in Schulen und Kitas sind etabliert (Schul-Profi / Kita-Profi)</p>

LEITLINIE

Neukirchen-Vluyn ist nachhaltig mobil. Die gute Verkehrsinfrastruktur ermöglicht es den Menschen, sich umweltfreundlich, komfortabel und sicher fortzubewegen.



Strategische Ziele	Ideen für operative Ziele
<p>Im Jahr 2030 bewegen sich die Menschen Neukirchen-Vluyns auf gut ausgebauten, leistungsfähigen und sicheren Verkehrswegen. Qualität und Quantität der Fuß- und Radwege sind deutlich erhöht, was die Menschen zu einer emissionsarmen sowie gesundheitsfördernden Mobilität einlädt.</p>	<p>Die im klimafreundlichen Mobilitätskonzept (2019) formulierten Ziele im Bereich Fuß- und Radverkehr sind bis zum Jahr 2030 umgesetzt.</p> <p>Das Fahrrad-Streckennetz ist bis zum Jahr 2030 lückenlos ausgebaut (100%). Im Jahr 2025 sind diesbezüglich 80% realisiert.</p> <p>Bei Neubauvorhaben von Rad- und Fußwegen werden die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) über das Mindestmaß hinaus umgesetzt. // Fahrradabstellanlagen auch beim Handel</p> <p>Bis zum Jahr 2025 beträgt der Anteil des Fuß- und Radverkehrs am Modal Split 20 %, bis zum Jahr 2030 25 %.</p>
<p>In 2030 sind in Neukirchen-Vluyn die nötigen Rahmenbedingungen zur Förderung der Mobilitätswende geschaffen. Ein Großteil der motorisierten Fahrzeuge bewegt sich mit Hilfe alternativer, emissionsarmer Antriebstechniken.</p>	<p>Die im klimafreundlichen Mobilitätskonzept (2019) formulierten Ziele sind bis zum Jahr 2030 umgesetzt (Bis zum Jahr 2030 sollen der Kraftstoffbedarf und die CO2-Emissionen im Verkehrssektor um 8 % absinken, jeweils bezogen auf das Basisjahr 2011).</p> <p>Bis zum Jahr 2030 bieten alle öffentlichen Plätze die Möglichkeit Strom zu tanken // Förderung von regenerativen Energien</p> <p>Im Jahr 2025 besteht in Neukirchen-Vluyn mindestens eine CO2 neutrale Tankmöglichkeit / bis 2030 ist dieses Angebot ausgebaut // Wasserstoffmobilität wird gefördert. // Vernetzte Ladeinfrastruktur</p> <p>Bis zum Jahr 2030 hat die Stadtverwaltung 75 % der Fahrzeugflotte hinsichtlich alternativer, emissionsarmer Antriebstechniken umgestellt und geht so als Vorbild voran.</p>
<p>Der öffentliche Personennahverkehr zeichnet sich in Neukirchen-Vluyn im Jahr 2030 durch eine attraktive Preis- und Fahrplangestaltung aus und ist für alle Menschen komfortabel zugänglich. Auch die Außenbereiche sowie umliegende Nachbarorte und Oberzentren sind gut angebunden.</p>	<p>Die im klimafreundlichen Mobilitätskonzept (2019) formulierten Ziele im Bereich ÖPNV / SPNV sind bis zum Jahr 2030 umgesetzt.</p> <p>Der Anteil des ÖPNV am Modal-Split beträgt 7 Prozent im Jahr 2025 und 10 Prozent im Jahr 2030.</p> <p>Bis zum Jahr 2025 sind zwei Mobilstationen installiert, bis zum Jahr 2030 drei. // Bis zum Jahr 2023 ist ein Bürgerbus / On-Demand Bus etabliert, um weiße Flecken abzudecken.</p> <p>Bis zum Jahr 2030 sind alle Gewerbegebiete angeschlossen (-> Unternehmen beteiligten sich)</p>

LEITLINIE

Neukirchen-Vluyn übernimmt eine Vorbildfunktion bei der Nutzung und dem Schutz natürlicher Ressourcen. Die Stadt und ihre Gesellschaft gehen verantwortungsvoll mit den natürlichen Lebensgrundlagen um und tragen aktiv zu deren Erhalt bei.



Strategische Ziele	Ideen für operative Ziele
<p>Im Jahr 2030 zeichnet sich die Stadt Neukirchen-Vluyn durch eine flächensparende Siedlungsentwicklung aus. Um die hohe ökologische Wertigkeit beizubehalten, wird unvermeidbarer zusätzlicher Flächenverbrauch adäquat ausgeglichen. Stadtverwaltung und Bevölkerung tragen auf öffentlichen und privaten Flächen zur Entwicklung von Grünflächen und Naturräumen bei und fördern so den Erhalt der biologischen Vielfalt.</p>	<p>Förderung von Klimaschutzsiedlungen: jedes Neubaugebiet wird als Klimaschutzsiedlung ausgebaut //</p> <p>Alle Baugebiete werden bis zum Jahr 2025 mit xy Prozent Grünflächen ausgestattet</p> <p>Reduzierung des Flächenverbrauchs pro Kopf auf ... / Gewerbeflächen //</p> <p>Waldflächen auf xy Prozent vermehren</p> <p>Biodiversität steigern / Grünflächen vernetzen</p>
<p>Im Jahr 2030 sind Klimafreundlichkeit und Energieeffizienz wesentliche Faktoren bei Neuerrichtungen sowie bei Änderungen baulicher Anlagen. Die Gebäude tragen mit ihrer Bauweise, Ausstattung und der Nutzung von erneuerbaren Energien zum Schutz der natürlichen Ressourcen bei und sind an die Folgen des fortschreitenden Klimawandels angepasst.</p>	<p>Auf 25 Prozent der geeigneten Dachflächen befinden sich im Jahr 2030 Photovoltaik-Anlagen.</p> <p>Die Anzahl der (Fernwärmeanschlüsse) dezentralen Energieversorgung wird gesteigert / verdoppelt / um 30 Prozent erhöht.</p> <p>30 Prozent der Altgebäude werden energetisch saniert (Basisjahr vor 1970).</p> <p>Windenergie ausbauen von 11% derzeit auf xy Prozent.</p>
<p>Die Menschen in Neukirchen-Vluyn sind im Jahr 2030 für ressourcenschonenden Konsum sensibilisiert und achten auf die Wiederverwendbarkeit und die Wiederverwertbarkeit der Verbrauchsgüter.</p>	<p>Abfalltrennung optimieren</p> <p>Abfallaufkommen reduzieren</p> <p>Die Recyclingquote ist um xy Prozent erhöht (Anteil des wiederverwerteten Abfalls)</p>